

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Rofu: Einblicke in Kinder- und Familienmarktforschung

Was begeistert Kinder wirklich? Welche Marken lassen Kinderherzen höher schlagen und dominieren die Wunschzettel zu Geburtstagen? Rofu Kinderland und KB&B | Family Facts, eine Leistung der KB&B – Family Marketing Experts, präsentieren Erkenntnisse direkt aus der Lebenswelt von Kindern und ihren Eltern – basierend auf dem Kaufverhalten aus über 70.000 Geburtstagskisten des Jahres 2024. Durch die innovative Nutzung der beliebten Rofu Geburtstagskisten, in denen Kinder ihre echten Wunschlisten zusammenstellen, entsteht ein Einblick in die Wünsche und Bedürfnisse der jüngsten Zielgruppe sowie in die Entscheidungen ihrer Eltern. Diese Methode ermöglicht es auch, neue Produkte und Marken frühzeitig zu erkennen sowie Spieltrends und Konsumgewohnheiten aufzudecken. Von Marken wie MBE Ausgrabungssets, Hot Wheels und Pokémon bis hin zu Lizenzhighlights wie Disney, Jurassic World oder Paw Patrol – diese Analyse deckt auf, was angesagt ist. Das Tool bietet Unternehmen aus Marketing, Produktmanagement, Category Management und Kommunikation die Chance, ihre Markenpositionierung zielgerichtet zu steuern und ihre Kommunikation wirkungsvoll zu gestalten. Die nächste Zwischenveröffentlichung im Oktober 2025 liefert Insights aus dem Sommergeschäft.

<https://www.rofu.de>

Hasbro baut aufgrund steigender Zollkosten weltweit Belegschaft ab

Hasbro hat im Rahmen seiner jüngsten Kostensenkungsmaßnahme angesichts höherer US-Zölle auf Spielwaren aus China drei Prozent seiner weltweiten Belegschaft abgebaut. Der Stellenabbau betrifft rund 150 Mitarbeiter. Laut Jahresabschlussbericht für das Geschäftsjahr 2024 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 4.985 Mitarbeiter. „Wir richten unsere Struktur an unseren langfristigen Zielen aus“, sagte Hasbro-Sprecherin



Abby Hodes gegenüber Reuters. Hasbro bezieht etwa die Hälfte seiner in den USA verkauften Spielzeuge und Spiele aus China. Der Spielzeughersteller verstärkt seine Bemühungen, seine Beschaffung zu diversifizieren und seine Abhängigkeit von China zu reduzieren. Im Dezember 2023 kündigte Hasbro an, weltweit 900 Stellen abzubauen, fast ein Jahr nachdem das Unternehmen geäußert hatte, aufgrund schwächerer Umsätze 15 Prozent seiner Belegschaft zu reduzieren.

[Weitere Informationen](#)

Goliath sichert sich Rechte für Mastermind

Goliath Games hat sich durch einen neuen mehrjährigen Vertrag mit Hasbro die weltweiten Herstellungs- und Vertriebsrechte für das Strategiespiel „Mastermind“ gesichert. Der Deal erweitert Goliaths Sammlung, die bereits beliebte Familienspiele wie „Sequence“ und „Triominos“ umfasst, um einen weiteren Klassiker. „Mastermind“, ein Codeknacker-Puzzlespiel, das erstmals 1970 erschien, wurde in 100 Ländern verkauft und erfreut sich seit über fünf Jahrzehnten großer Beliebtheit bei Strategie-Fans. Diese Partnerschaft ermöglicht es Goliath, den etablierten Ruf von „Mastermind“ zu nutzen und der Marke gleichzeitig neue Dynamik zu verleihen. Dazu gehört eine neue Marketingkampagne, die sich mit einer dynamischen Social-Media-Strategie an eine neue Spielergeneration richtet und Entdeckungen, Gespräche und Vernetzung fördert.

[Weitere Informationen](#)

Playmobil zurück im McDonald's Happy Meal

Auch 2025 heißt es wieder: sammeln, spielen und entdecken – mit Playmobil Figuren als Spielzeugbeigabe im McDonald's Happy Meal. Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr setzen McDonald's und Playmobil ihre erfolgreiche Kooperation fort. Seit 12. Juni sind in Deutschland, Österreich und Luxemburg wieder exklusive Sammelfiguren im Happy Meal erhältlich. Die beliebte Tierwelt wird weiter ausgebaut – mit elf neuen Wildtieren wie Panda, Faultier und Pfau, die Kinder und Familien zu kleinen Spielabenteuern im Alltag einladen.

<https://www.playmobil.com>

Ravensburger darf weiter Puzzle mit da-Vinci-Motiv verkaufen

Leonardo da Vincis "Vitruvianischer Mensch" darf weiter als Ravensburger Puzzle erscheinen – das entschied jetzt das Oberlandesgericht Stuttgart zugunsten des Spieleverlags. Im juristischen Streit zwischen dem Ravensburger Verlag und dem italienischen Staat gibt es eine Entscheidung. Der Spielehersteller darf die berühmte Zeichnung "Der



vitruvianische Mensch" von Leonardo da Vinci weiterhin weltweit außerhalb Italiens auf Puzzles vermarkten. Das hat das Oberlandesgericht (OLG) Stuttgart beschlossen. Das Urteil stützt sich auf eine klare Feststellung: Italienisches Kulturgüterrecht endet an Italiens Grenzen. Noch ist das Urteil nicht rechtskräftig. Zwar wurde die Revision nicht zugelassen, doch Italien könnte eine sogenannte Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof einreichen. Ob dieser Schritt erfolgt, ist derzeit offen. Quelle: tagesschau.de

[Weitere Informationen](#)

moses. Verlag: Umstrukturierung der Geschäftsführung

Der moses. Verlag hat seine Geschäftsführung umstrukturiert und verstärkt: Andrea Günster, seit acht Jahren Programmleiterin des Verlags, übernimmt von Mitgesellschafterin Nina Tebartz die Geschäftsführung für Programm und Marketing und leitet an der Seite von Björn Wandtke, der seit 2016 Geschäftsführer für den Vertrieb und die kaufmännischen Bereiche ist, das Verlagshaus. Nina Tebartz hat wiederum neu den Vorsitz der Geschäftsführung übernommen. Mit der Verstärkung an der Spitze trägt der Verlag der positiven Geschäftsentwicklung der letzten Jahre Rechnung und verzahnt zum anderen die einzelnen Bereiche noch besser miteinander.

<https://www.moses-verlag.de>

Weitere Fachinformationen im Abonnement:



Spielinfo : Brancheninformationsdienst für Spielzeug, Freizeitartikel, Videospiele, Baby- und Kinderausstattung

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVS Chef-Info
in Zusammenarbeit mit der Spielwarenmesse eG
Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
bvs@einzelhandel-ev.de
www.bvspielwaren.de
www.spielwarenmesse.de